

Beschlussvorlage
 Ergänzungsvorlage
 Mitteilungsvorlage

öffentlich nichtöffentlich

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
32/ThR/Rö	26.04.2007	UVO/4/01219

Produkt	1.02.16.01	Brandschutz
Produktgruppe	1.02.16	Gefahrenvorbeugung
Produktbereich	1.02	Sicherheit und Ordnung

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
1. Ausschuss für Umwelt, Verkehr und öffentliche Ordnung	16.05.2007

Tagesordnungspunkt/Betreff

Freiwillige Feuerwehr Lohmar / Auszeichnung von Firmen;

hier: Antrag des Herrn Reiner Albrecht und der Frau Antje Schäfer-Hendricks , jeweils Bündnis 90/Die Grünen und Ratsmitglieder, vom 26.04.2007

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Umwelt, Verkehr und öffentliche Ordnung stimmt dem Antrag zu.
Die Verwaltung prüft mit der Feuerwehr die Einzelheiten durch.

Beratungsergebnis						Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> laut Beschluss- vorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (Rückseite)	

Begründung:1. Sachverhalt

Anl. Der Antrag ist beigefügt.

Der Deutsche Feuerwehrverband weist darauf hin, dass ein sichtbares Zeichen der partnerschaftlichen Zusammenarbeit von Handwerk, Handel, Gewerbe, Verwaltung und Industrie mit der Feuerwehr das von den deutschen Feuerwehren verliehene Förderschild sein kann, und zwar in mehrfacher Richtung im Hinblick auf den Wechselbezug der Feuerwehren mit den Arbeitgebern:

- **Ohne den zustimmenden Arbeitgeber zum Feuerwehrengagement der Mitarbeiter/in**
wird es brenzlich für den Arbeitnehmer in einer Zeit mit steigendem Arbeitsplatzrisiko. Das „Hemd“ der eigenen Existenz ist selbstverständlich näher als der Feuerwehrdienst–„rock“. Das gilt im übertragenen Sinn ebenso für den Unternehmer.
- **Ohne das Verständnis der Kunden, der Auftraggeber,**
wird es brenzlich für den Arbeitgeber, wenn er wegen eines Feuerwehreinsatzes fest zugesagte Kundenarbeiten nicht erfüllen kann.
- **Ohne die um ihren Arbeitsplatz bangenden Arbeitnehmer/Feuerwehrangehörigen**
wird es brenzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr. Im Ernstfall wird es dann u.U. schwierig, die Einsatzfahrzeuge sachgerecht zu besetzen.
- **Ohne die wegen unabkömmlicher Arbeitnehmer nicht mehr einsatzfähige Feuerwehr**
wird es brenzlich für Kunden und Arbeitgeber.

Mit dem vorgenannten Förderschild sollen / können Arbeitgeber ausgezeichnet werden, die in ihrem Betrieb ehrenamtliche Feuerwehrangehörige beschäftigen und diesen keine Schwierigkeiten (weder offen noch verdeckt) bei der Ausübung der dienstlichen Pflichten bei der Feuerwehr bereiten. Das Förderschild soll Zeichen des Dankes und der Anerkennung sowie eine öffentliche Hervorhebung des Betriebes sein.

2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?

Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr

3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?

Auszeichnung von Arbeitgebern, die Feuerwehrangehörige beschäftigen bzw. sogar fördern.

4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?

Zurzeit nicht absehbar, aber: Laufendes Geschäft der Verwaltung

5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele (Haushaltskonsolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?

Unternehmerisches Engagement

6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden: ja

nein.

Falls nein: - Mittel können aus der betroffenen Produktgruppe zur Verfügung gestellt werden ja

ja, Erläuterung: entfällt

- Die Maßnahme kann nur durch Inanspruchnahme von Mitteln aus nachstehenden Produktgruppen durchgeführt werden (ggf. üpl. gemäß § 83 GO):

In Vertretung

Hildebrand
Beigeordneter